



Pinneberg, im Januar 2021

An die Damen und Herren der Unternehmensleitung!

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vom 24.04.23 bis 05.05.23 führt unser Gymnasium das **Betriebspraktikum** für die 9. Jahrgangsstufe durch. Da wir dabei auf Ihr freundliches Entgegenkommen angewiesen sind, bitten wir Sie, die Anfragen unserer Schülerinnen und Schüler wohlwollend zu prüfen. Auch wenn es für die meisten von ihnen die erste Begegnung mit der Arbeitswelt sein wird, sollen sie für die Zeit des Praktikums im Rahmen der Möglichkeiten und Gegebenheiten Ihres Betriebes jeweils volle Arbeitstage (sechs bis acht Stunden) absolvieren – das geführte Tagebuch wird die dabei gemachten Erfahrungen widerspiegeln.

Im Falle Ihrer Zustimmung wird sich eine betreuende Lehrkraft mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren, zu dem sie den Schüler bzw. die Schülerin in Ihrem Betrieb besuchen und mit Ihnen Rücksprache nehmen kann.

Die Schülerin bzw. der Schüler ist für die Dauer des Praktikums nach § 2 Abs. 1 Nr. 8b SGB VII. bei der Unfallkasse Nord versichert. Für Personen- und Sachschäden, die eine Schülerin/ein Schüler während des Betriebspraktikums einer/m Dritten zufügt, besteht Deckungsschutz im Rahmen des Kommunalen Schadenausgleichs Schleswig-Holstein. Das gilt ebenfalls für eine Verlängerung des Praktikums oder ein weiteres freiwilliges Praktikum während der Ferienzeiten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie einer Schülerin oder einem Schüler die Chance geben würden, sich einen Einblick in das Berufsleben zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Maike Reinhard

Koordination Berufsorientierung



## Betriebsbestätigung

### Betriebspraktikum vom 24.04.23. –05.05.23

Hiermit erklären wir uns bereit,

der Schülerin/dem Schüler .....

im oben genannten Zeitraum in unserem Unternehmen ein Betriebspraktikum zu ermöglichen.

Name des Betriebes .....

Anschrift .....

Telefon .....

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau/Herrn .....

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel, Unterschrift)